

Von der Idee zum erfolgreichen Projekt in der Regionalentwicklung

Lernen aus der Praxis. Eine Kooperationsveranstaltung mit regio Suisse und dem Netzwerk Schweizer Pärke

18.049



Bild von Daniel Ammann, St. Galler Kantonalbank

Datum

Dienstag, 6. November 2018

Ort

Tagungszentrum Schloss Au
Hinter Au 1, CH-8804 Au ZH
+41 (0)43 305 55 00

Adressaten

Akteurinnen und Akteure in der Regionalentwicklung, Projektverantwortliche, Mitarbeitende kantonaler und kommunaler Behörden, Lehr- und Beratungspersonen; Mitarbeitende von Regionalentwicklungsträgern, Parkmanagements, Beratungsbüros, Hochschulen, Tourismusorganisationen und andere in der Regionalentwicklung tätigen Organisationen sowie weitere Interessierte. Angesprochen sind Personen, die sich neu mit Projekten im Bereich Regionalentwicklung befassen.

Kursleitung

Ruth Moser, AGRIDEA
Daniel Mettler, AGRIDEA

Kontext

Aus einer guten Idee ein gutes Projekt zu entwickeln und dieses erfolgreich umzusetzen, kann eine knifflige Aufgabe sein. Zugleich gibt es eine Fülle von erfolgreichen Projekten, die Vorbilder für andere Projekte sein können. Was hat zum Gelingen dieser Projekte beigetragen? Welche Herausforderungen und Knackpunkte gab es und wie sind die Projektverantwortlichen damit umgegangen? Drei unterschiedliche Erfolgsgeschichten stehen im Zentrum dieses Kurses. Zentrale Fragen und Bausteine (Kommunikation, Trägerschaft, Finanzierung etc.) für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung von Projekten werden anhand dieser konkreten Beispiele diskutiert. Verschiedene Förderinstrumente spielen dabei ebenso eine Rolle wie auch die Erfolgsrezepte der Projektinitiatorinnen und Projektinitiatoren und der Projektleitenden.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen erfolgreiche Projekte im Bereich Regionalentwicklung und sektorenübergreifende Kooperationen kennen;
- erhalten einen Überblick über die wichtigsten relevanten Förderinstrumente;
- kennen Herausforderungen und Stolpersteine sowie Erfolgsfaktoren bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten;
- tauschen sich aus und erhalten Hilfestellung zu Fragen in eigenen Projekten;
- sind motiviert, selbst aktiv zu werden und eigene Ideen weiterzuentwickeln.

Methoden

Kurze Präsentationen von Projektbeispielen, Collective Story Harvesting und Erfahrungsberichte, Workshop und Erfahrungsaustausch

Bemerkungen

Der Kurs ist bewusst als regionales Angebot konzipiert. Zwei weitere Kurse sind im Jahr 2019 in der Zentralschweiz und in der Romandie geplant. Der Kurs wird gemeinsam mit regionsuisse und dem Netzwerk Schweizer Pärke konzipiert und durchgeführt.

detailliertes Programm

Dienstag, 6. November 2018

08.45 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.15 Begrüssung, Programmüberblick, Einführung ins Kursthema

Ruth Moser, AGRIDEA
ruth.moser@agridea.ch

Daniel Mettler, AGRIDEA
daniel.mettler@agridea.ch

09.30 Von der Idee zum erfolgreichen Projekt – Erfolgsfaktoren für Regionalentwicklungsprojekte: Personen, Prozesse, Instrumente

Lorenz Kurtz, regiosuisse,
lorenz.kurtz@regiosuisse.ch

10.00 Markt der erfolgreichen Projekte, 1. Runde

Drei Erfolgsgeschichten von Projekten stehen im Mittelpunkt dieses Marktplatzes. Die Projektleitenden erzählen die Geschichte ihres Projektes. Gemeinsam werden zentrale Bausteine, Wendepunkte, wichtige Momente und Erfolgsfaktoren etc. geerntet und Erkenntnisse ausgetauscht (Methode: Collective Story Harvesting). In insgesamt drei Runden haben die Teilnehmenden die Möglichkeit alle drei Projektbeispiele kennenzulernen.

Die Projektbeispiele im Überblick:

- **Baumwipfelpfad Neckertal**, Naturerlebnis und bewusste Wissensvermittlung rund um das Ökosystem Wald.
- **Genussregion» in Wilchingen, Osterfingen und Trasadingen**, Projekt zur regionalen Entwicklung im Regionalen Naturpark Schaffhausen
- **Landschaftspark Binntal**, Regionaler Naturpark seit 2011, Baukultur und Schutz unverbauter Landschaften im Landschaftspark Binntal

Moderation:
Ruth Moser, Daniel Mettler,
AGRIDEA

Marion Felber, Baumwipfelpfad Neckertal, marion.felber@baumwipfelpfad.ch

Lisa Landert, Regionaler Naturpark Schaffhausen,
lisa.landert@naturpark-schaffhausen.ch

Dominique Weissen, Landschaftspark Binntal, dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch

11.00 Kaffeepause

11.30 Markt der erfolgreichen Projekte, 2. Runde

12.15 Mittagessen

13.30 Markt der erfolgreichen Projekte, Runde 3

14.15 Synthese der Erkenntnisse aus drei Runden

- Welches sind unsere wichtigsten Erkenntnisse aus den vier Runden?
- Was lerne ich daraus für eigene Projekte?
- Vorstellung der Synthese der einzelnen Gruppen

15.00 Kaffeepause

15.15 Film: Regionale Vermarktungsinitiativen, Beispiel La Fromathèque, www.lafromatheque.ch

Daniel Mettler, AGRIDEA,
daniel.mettler@agridea.ch

**15:45 Moderierte Diskussion mit den drei Projektleitenden
und Vertreter/innen der Netzwerkstellen**

Moderation:
Daniel Mettler, Ruth Moser
AGRIDEA

- Förderinstrumente: Wie wichtig waren sie für das Projekt? Was müsste ein Förderinstrument erfüllen, um nachhaltig wirksam zu sein?
- Worauf kam es wirklich an? Was brachte das Projekt zum Fliegen?

Podium: Projektleitende der
drei Projektbeispiele;
Tina Müller, Netzwerk Schweizer
Pärke, [t.mueller@
parks.swiss](mailto:t.mueller@parks.swiss);

Lorenz Kurtz, regiosuisse,
lorenz.kurtz@regiosuisse.ch

16.30 Kursabschluss, Evaluation etc.

16.45 Ende des Kurstages

praktische Informationen

Anmeldung

[18.049](#)

Anmeldefrist

Freitag, 26. Oktober 2018

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

ruth.moser@agridea.ch
daniel.mettler@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Die Tagungsgebühr beträgt für alle Kursteilnehmenden

CHF 230.– /Tag

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 50.– (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

Anreise ab Zürich Hauptbahnhof S-Bahn S8 (< > 26 Minuten)

- Weinfelden
- Zürich / HB
- Zürich Wiedikon
- Zürich Enge
- Zürich Wollishofen
- Kilchberg
- Rüschlikon
- Thalwil
- Oberrieden
- Horgen
- **Au ZH**
- Pfäffikon SZ

Ein kurzer Spaziergang von ca. 10 Minuten führt zum Tagungszentrum.

Das Tagungszentrum Schloss Au liegt in einem Naturschutzgebiet. Die Zufahrt ist nur für Transportfahrten und für Gehbehinderte gestattet; dazu ist ein Zufahrtspass erforderlich. Veranstaltungsteilnehmende, die die Zufahrt zum Schloss Au beanspruchen, melden sich bitte vorgängig beim Sekretariat.

Anreiseplan

